



curafutura

Die innovativen Krankenversicherer
Les assureurs-maladie innovants
Gli assicuratori-malattia innovativi

Medienmitteilung

Bern, 6. Juni 2019

Auch der Nationalrat will keine mehrjährige Franchisenbindung

Die Dreijahresfranchise ist vom Tisch, und das ist gut so

Die Krankenversicherten sollen sich nicht mehrjährig an eine höhere Franchise binden müssen. Der Nationalrat folgt damit dem Entscheid der Kleinen Kammer vom März dieses Jahres.

Der Nationalrat will nicht, dass sich die Krankenversicherten mit der sog. Dreijahresfranchise für mehrere Jahre an eine Franchise binden müssen. Eine mehrjährige Bindung hätte zu einer Kostensteigerung geführt, da die Versicherten durch risikoscheues Verhalten eher eine tiefere Franchise gewählt hätten. Diesen potentiellen Kostentreiber hat der Nationalrat nun abgewendet.

curafutura ist erfreut über diesen Entscheid. Er schärft das Kostenbewusstsein der Versicherten und begünstigt die Wahl von höheren Franchisen. Dies unterstützt die Kostendämpfung im Gesundheitswesen.

Kontakt für Medienschaffende:

Pius Zängerle, Direktor

Telefon: 031 310 01 84; Mobile: 079 653 12 60; pius.zaengerle@curafutura.ch

Ralph Kreuzer, Kommunikation

Telefon: 031 310 01 85; Mobile: 079 635 12 09; ralph.kreuzer@curafutura.ch

curafutura – das sind die Krankenversicherer CSS, Helsana, Sanitas und KPT.

curafutura setzt sich ein für ein solidarisch gestaltetes und wettbewerblich organisiertes Gesundheitssystem.

In ihrer Charta bekennt sich curafutura zum Wettbewerb im schweizerischen Gesundheitswesen – als Grundlage von Qualität und Innovation. Für die massvolle Regulierung des Systems, im Einklang mit einer wirksamen Governance sowie einer nachhaltigen Finanzierung. curafutura setzt auf eine starke Tarifpartnerschaft mit den Leistungserbringern zugunsten von Qualität und Effizienz in der medizinischen Versorgung.

Die vollständige Werte-Charta von curafutura ist abrufbar unter

<http://www.curafutura.ch/ueber-uns/werte-charta/>